



# Caritasverband Arnsberg-Sundern verlässt das Roncalli-Haus in Wickede

## Nach vier Jahren Nutzung für Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze beendet der Caritasverband Arnsberg-Sundern sein Angebot im Roncalli-Haus

**Sogenannte Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze bieten Menschen mit Handicap ein hochwertiges Arbeitsangebot und unterstützen ortsansässige Unternehmen bei deren Fertigung. Um dieses Angebot auch Unternehmen und Menschen mit Handicap in Wickede und der näheren Umgebung zugänglich zu machen, hatte der Caritasverband 2017 das ehemalige katholische Gemeindezentrum „Roncalli-Haus“ gekauft, um dort Menschen mit Behinderungen eine Teilhabe am Arbeitsleben und Firmen eine entsprechende Produktionskooperation anbieten zu können.**

Nach ersten Umbauarbeiten startete das Projekt im Sommer 2017 mit Montage- und Verpackungsarbeiten in Zusammenarbeit mit einem Großkunden aus Wickede. Bis zu 12 Menschen mit Handicap die von bis zu 3 Mitarbeitern begleitet wurden, waren in der Folgezeit im Roncalli-Haus tätig.

„Leider entwickelte sich die Nachfrage in Wickede jedoch nicht so, wie wir es uns erhofft hatten“, bedauert die Standortleitung bestehend aus Georg Erdelyi und Simone Tillmann. „Weitere Aufträge und Kooperationen mit ortsnahen Firmen kamen leider kaum zustande und auch von Seiten der Menschen mit Handicap kamen nur wenige Anfragen für eine Beschäftigung im Roncalli-Haus. Wir hatten ursprünglich mit etwa 24 Beschäftigten und entsprechenden Aufträgen kalkuliert. Als dann im vergangenen Jahr auch noch Corona zugeschlagen hat und die Krise kein Ende nehmen wollte, wurde langsam klar, dass das der Standort eventuell nicht gehalten werden kann. Die noch offenen Investitionen für größere Produktions- und Fertigungsmöglichkeiten sowie weitere Anpassung des Gebäudes hätten einfach nur bei einer guten Auslastung des Standortes wirklich Sinn gemacht.“

In Absprache mit der Kirchengemeinde, die ein Vorkaufsrecht für das Gebäude hat, wurde deshalb nach alternativen Lösungen gesucht. „Es ist schade, dass diese gute Idee nicht so angenommen wurde. Vor allem auch, da die Personen, die dieses Angebot nutzten, sehr zufrieden waren“, bedauert Frank Demming, Fachbereichsleiter Arbeit, Bildung & Leben des Caritasverbandes. „Alternative Angebote ließen sich in dieser herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie leider auch nicht umsetzen.“

Mit einem Architektenbüro aus dem Wickeder Raum wurde ein Käufer für das Haus gefunden, der dort mehrere Wohneinheiten zur Verfügung stellen möchte. Denn Wohnraum ist in Wickede knapp und die Lage des ehemaligen Roncalli-Hauses ist mit 9000 Meter zur Innenstadt durchaus attraktiv. Der Kaufvertrag wurde im



# PRESSEMELDUNG

14.04.2021

Februar 2021 abgeschlossen. „Als Architekten und Projektentwickler hat uns besonders die reizvolle Grundstückslage mit dem Blick ins Erbke-Tal beeindruckt. Nach einer kurzen Analyse des Gebäudebestands sind wir zu der Entscheidung gekommen, dass das Roncallihaus Chancen bietet, es für neue Nutzungen weiterzuentwickeln“, so Christoph Wimmeler, Geschäftsführender Gesellschafter der Wimmeler Planen und Bauen GmbH. „Hauptsächlich denken wir in erster Linie dabei an eine Wohnnutzung, wie sie unser Unternehmen derzeit in Wickede an der Neuen Straße erstellt. Die Nachfrage nach modernem Wohnraum in guter Lage, energieeffizient und barrierearm, ist ungebrochen. Wir freuen uns jedenfalls, dass uns die Caritas-Werkstätten Arnsberg das Roncallihaus anvertraut haben, und hoffen, dass wir in einigen Monaten erste Ideen zur zukünftigen Nutzung präsentieren können.“

Die Caritas-Werkstätten Arnsberg an den Standorten in Arnsberg, Neheim und Meschede stellen weiterhin für jeden interessierten Menschen mit Handicap attraktive und passende Arbeitsstellen bereit. Auch für weitere Kooperationen mit Unternehmen aus der näheren und weiteren Umgebung haben die Werkstätten, auch kurzfristig, Kapazitäten offen. Für Anfragen von Unternehmen und eine umfassende Beratung stehen Georg Erdelyi (02932/9787-13) und Claus Reimann (02931 5208-220) gerne zur Verfügung.

